

Bald Prüfung

Beitrag von „lunafee“ vom 23. April 2009 12:33

Hallo,

ich habe bald Prüfung in Deutsch (2.Kl) und weiß immernoch nicht, was ich zeigen soll. Die Zeit drängt immer mehr und mir wird jetzt klar, dass ich die meisten Themen schon "verbraten" habe 😞

Habt ihr paar Themenvorschläge für mich. Ich tendiere im Moment zum kreativen Schreiben. Ich hatte mal einen UB in Deutsch voreinpaar Monaten, da habe ich den Kindern ein Kapitel aus dem Buch Hexe Lakritze gelesen und sie haben dann weitergeschrieben. Es war eine super tolle Stunde. Habe mir überlegt, ob ich ein Buch zum Thema Geister/Gespenster nehmen soll. Aber welches? Das kleine Gespenst von Ottfried Preußler wäre anspruchsvoll für eine 2. oder?

Grammatik könnte ich mir auch vorstellen, aber da ich Ende Juni Prüfung habe, haben die Kinder bis dahin auch vieles schon gelernt 😞 Ausserdem kann man sie (so denke ich) nicht so spannend gestalten wie ne kreative Schreibstunde....

Lesen möchte ich aufkeinen Fall. 'Das machen schon sehr viele aus dem Seminar.

Was würdet ihr mir denn für die Prüfungsstunde vorschlagen? Bin gerade echt am verzweifeln... in paar Wochen ist es soweit und ich grübel immernoch rum 😊 😞

Bin für jeden Tipp dankbar!

Beitrag von „lunafee“ vom 23. April 2009 22:06

Keinermireinentippgebenmag?

Beitrag von „Larena“ vom 23. April 2009 22:21

Hallo:-)

Ich habe leider von Deutsch nicht viel Ahnung...dennoch musste ich mal eine Stunde zu Satzschlusszeichen zeigen, die war richtig gut. Ist allerdings Grammatik und ich weiß auch nicht, wann das Thema im Lehrplan für die Grundschule steht.

Ansonsten weiß ich, dass eine Bekannte von mir eine Stunde zum Freien Schreiben gezeigt hat. Sie hat die Klasse relativ "gruselig" gestaltet und mit Musik für eine gruselige Atmosphäre gesorgt und die Schüler sollten dann daraufhin eine Gruselgeschichte schreiben.

Kann dir aber leider wahrscheinlich auch nicht wirklich weiterhelfen...könnte höchstens nochmal eine Deutschkollegin fragen, die auch an der GS ist....

LG

Beitrag von „Bibo“ vom 23. April 2009 22:51

Zitat

lunafee schrieb:

Was würdet ihr mir denn für die Prüfungsstunde vorschlagen?

Ich würde dir raten, ein Gebiet zu suchen, das dir auch liegt. Mir könnte man noch so oft raten kreatives Schreiben zu machen: Es liegt mir nicht und ich würde jede Stunde voll an die Wand fahren. Ich würde mir anschauen, welche Themen des Lehrplans noch nicht abgehandelt wurden und dann einen Bereich wählen, der mir selbst gefällt. Und im besten Fall hast du zu einem Thema dieses Bereichs noch ein paar gute Ideen.

Drücke dir die Daumen!

Bibo

Beitrag von „lunafee“ vom 23. April 2009 22:59

Zitat

Ich würde dir raten, ein Gebiet zu suchen, das dir auch liegt.
Bibo

Das ist bei mir definitiv: kreatives Schreiben. Ich habe bisjetzt 2 UB dazu gezeigt, beide liegen sehr sehr gut. Meine Ausbilder haben selber auch schon gesagt, dass es beide male schon "Prüfungsstunden" waren.

Kreatives Schreiben würde ich ja gerne machen und gerne auch mit etwas grusel / Gespenster. Aber welches Buch? Darüber mach ich mir voll die Gedanken.... Das kleine GEspenst von O. Preußler wäre ne Möglichkeit, weiß aber nicht so Recht ob es für eine 2. Kl. geeignet ist? Hexe Lakritze hatte ich schon.

Die kleine Hexe ist mir auch schon eingefallen, aber wieder ein Thema mit Hexen? Weiß nicht...

Hilfe, bin grad so ratlos... 

Beitrag von „Bibo“ vom 23. April 2009 23:09

Ich kann nur schwer abschätzen, was für die 2. Klasse angemessen wäre. Geh doch einfach mal in eine gute Buchhandlung und stöbere ein wenig. Das hilft mir oft. Und schön gestalten kann man eine Stunde zum kreativen Schreiben sicherlich.

Bibo

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 24. April 2009 10:40

Wenn du etwas zum Gruseln machen willst, wie wäre es mit "Gespensterjägern auf eisiger Spur"? Ich habe meine, als sie im 2. waren eigene Geschichten dazu schreiben lassen.

Eine schöne Möglichkeit ist auch, den Kindern Figuren aus einer Geschichte, zum Buch passende Hintergründe zu geben, damit gestalten sie ein Bild. So haben die Kinder eine Erzähl- und Schreibgrundlage. Ich habe damit schon sehr gute Erfahrungen gemacht.

Vielleicht hilft dir das weiter?

Beitrag von „lunafee“ vom 24. April 2009 14:35

Larena,

vielen Dank für deine Antwort. Falls ich ein "gruseliges" Kinderbuch finden sollte, würde ich auch das Klassenzimmer verdunkeln, Kerzen aufstellen, "Gruselmusik" auflegen etc. Bin wie gesagt auf der Suche nach einem "gruseligen Buch".

Rottenmeier: Das Buch kenne ich noch nicht. Werde gleich mal googlen. Danke dir für den Tipp! Allerdings habe ich nicht so recht verstanden, was genau du mit zum passende Hintergründe meinst?

Beitrag von „smali“ vom 24. April 2009 14:41

Ist es nicht um diese Jahreszeit, Ende Juni, kurz vor den großen Ferien, evt. in großer Hitze ein schwieriges Thema "Gruseln" ?

Wie willst du denn aus der sonnigen Pause kommenden Kinder in Ferienlaune dieses Thema nahebringen, dass, so wie du es beschreibst, doch eher an ein Halloweenfest erinnert?

Nur als Gedankenanstöß am Rande,

Ig

smali

Beitrag von „lunafee“ vom 24. April 2009 14:44

Hallo Smali,

wir arbeiten mit dem Bausteine Sprachbuch. Und da kommt das Thema "Grusel" auch erst am Ende des Buches vor...

Vielleicht hast du ja auch Recht...

Wüßte aber um ehrlich zu sein nicht, welche Themen ich noch spannend gestalten kann.

Ich möchte nicht einfach ein Bilderbuch lesen und an einer bestimmten Stelle aufhören und die Kinder weiterschreiben lassen.

Bei der Hexe Lakritze hatte z.B. die Lakritze ihren Hut bei uns im Klassenzimmer "vergessen" und wir "bekamen" einen Brief von ihr, in dem sie die Kinder fragte, ob sie ihr Geschichten

schreiben würden...

So etwas in der Art würde ich gerne wieder machen... Mir fällt aber kein passendes Buch ein.



Beitrag von „funke“ vom 24. April 2009 15:20

hat zwar gar nix mit Gruseln zu tun, aber beim Lesen ist mir spontan der Hase Felix eingefallen, der auf Urlaubsreise geht und doch auch immer wieder Briefe schreibt... würde zumindest zur Jahreszeit passen... vielleicht erfindest du dazu eine gruselige Geschichte an einem nicht so ganz geheueren Ort? (Hase Felix im Wachsfigurenkabinett o.ä.???)

Beitrag von „lunafee“ vom 24. April 2009 15:41

Hallo Funke,

lieben Dank für deinen Tipp....

Ich würde gerne eine Figur haben, mit der sich Kinder irgendwie identifizieren können. Hexe Lakritze z.B. war ja in der Schule auch nicht so besonders gut... Ihr Lehrer Herr Zinobro ist streng... Sie hat manchmal Streit mit den anderen Hexen... Kann noch nicht so gut zaubern etc. Und durch meine "Tricks" haben manche Schüler wirklich geglaubt, dass es die Lakritze gibt.

😂 Ich kam z.B. am Tag des UB s in die Klasse herein, und da hing ihr Hut bei uns am Fenster... Die Klasse stürzte sich regelrecht auf mich und zeigte mir den Hut... Alle haben nochmal aus dem Fenster heraus geschaut um die Lakritze evtl. sehen zu können. Als unsere Sekäterin einen Brief von der Lakritze uns übergab, waren alle Kinder ausm Häuschen. Der UB liegt schon fast 6 Monate zurück, aber die Kinder fragen mich fast täglich, ob die Schulsekretärin noch einen Brief bekommen hat usw.

Bei Hase Felix würden sie zwar auch die Geschichten weiterschreiben, aber die ganze Situation würde nicht so authentisch wirken, wie damals bei der Hexe Lakritze. Ich bin sü wütend, dass ich meine besten Stunden schon verbraten habe 😡😡

Beitrag von „inal1980“ vom 24. April 2009 16:01

Hi du!

Kann dich gut verstehen... Hab selbst bald Prüfung und bin auch am Verzweifeln, was ich machen soll. Hab übrigens auch ne zweite Klasse in Deutsch. Ich weiß nur, dass ich nicht schreiben werde...

Kennst du das Bilderbuch mit dem Löwen, der nicht schreiben kann? Da könnte man gut einen Brief schreiben lassen.

Ich hab auch mal was zu Irma hat so große Füße gemacht, da kann man auch Briefe schreiben. Mh... hat aber alles ja gar nichts mit Gruseln zu tun...

Mh... wahrscheinlich hab ich dir jetzt nicht wirklich geholfen.

Lg, ina

Beitrag von „Sofia“ vom 24. April 2009 16:02

Ich mag Bildergeschichten sehr gerne und habe schon einige wichtige Stunden damit gut gefüllt.

Wenn man die Bilder erst nach und nach zeigt, hat die Klasse auch einen tollen Erzählanlass, kann z. B. zuerst das Bild beschreiben und dann vermuten, was wohl als nächstes kommt. Zur schriftlichen Bearbeitung könntest du schon ein "Buch" vorbereiten, also vorne Platz für den Titel/ die Überschrift, umklappen und dann links das 1. Bild, rechts passende Zweitklässlerlineatur usw.

Meine Schüler mögen auch immer "weiterdenken", und malen noch ein Abschlussbild und schreiben weiter.

Vom kleinen Herrn Jakob gibt es z. B. total süße Bildergeschichten, die für Zweitklässler sehr geeignet sind.

Beitrag von „redfairy“ vom 24. April 2009 16:23

Ich kann dir auch Märchen empfehlen. Die Kinder lieben Märchen und da kannst du viel zu machen, erzählen, schreiben, basteln, spielen.

hatte im März Prüfung und habe in meiner zweiten Klasse das Märchen Frau Holle gemacht. kam sehr gut an.

LG, Katrin

Beitrag von „lunafee“ vom 24. April 2009 16:26

Hi Katrin,

an Märchen dachte ich auch, nur (weiß absolut nicht warum- Ihr vielleicht?) aber manche unserer Ausbilder verteufeln das Thema regelrecht. Ich weiß nicht warum wie gesagt. Es ist echt ein bestrittenes Thema irgendwie... 

Aber trotzdem: Könntest du mir schreiben, was du in der Prüfungsstunde gemacht hast? Wäre super lieb von dir...

Beitrag von „Steffchen79“ vom 24. April 2009 16:50

Ist es denn ratsam in deiner Prüfungsstunde ein Thema zu zeigen, zu dem du schon zwei UBs hast? Bei uns wollten die Prüfer immer, dass wir möglichst verschiedene Themen zeigen. Kreatives Schreiben ist ja an sich ein großes Thema, aber ich würde an deiner Stelle nicht noch einmal ein Buch nehmen. Es gibt doch so viele andere Möglichkeiten: Märchen schreiben, Reizwortgeschichte, Bilder als Schreibanlässe,...

Beitrag von „Bär“ vom 24. April 2009 19:31

Also wenn du doch beim Thema Gruseln bleiben willst:

Mir fällt zwar spontan für die 2. Klasse auch kein Buch ein (eine Freundin hat die Gespensterjäger von Cornelia Funke gemacht, allerdings in der 3. Klasse), aber im "Handbuch für die Unterrichtsgestaltung in der Grundschule" von Maras ist eine Stunde zum freien Schreiben drin. Eine Bekannte hat daraus auch eine Lehrprobe gemacht zum Thema "Was geschah im alten Haus". Weiß noch, dass sie als Rahmengeschichte zwei Kinder hatte, die im Wald auf ein altes Haus stoßen und im Haus dann gruselige/spannende Dinge erleben. Sie hat soweit ich weiß auch mit Geräuschen gearbeitet. Vielleicht hilft dir das ja weiter und du brauchst gar nicht unbedingt ein Buch...

Zur Frage, ob du nochmal freies Schreiben machen solltest, obwohl du dazu schon zwei UBs hast, kann ich nur sagen, dass das bei uns (Oberfranken) überhaupt kein Problem gewesen

wäre. Unsere Seminarleiterin hat uns - im Gegenteil - dazu geraten genau das zu machen, was uns liegt, was die Kinder gut können und machen und was wir im Schuljahr einfach auch intensiv genug mit ihnen eingeübt haben. Die Schulräte, die uns prüfen, wissen sowieso nicht, was wir vorher in den UBs gemacht haben.

Beitrag von „lunafee“ vom 24. April 2009 20:44

Zitat

dass das bei uns (Oberfranken) überhaupt kein Problem gewesen wäre. Unsere Seminarleiterin hat uns - im Gegenteil - dazu geraten genau das zu machen, was uns liegt, was die Kinder gut können und machen und was wir im Schuljahr einfach auch intensiv genug mit ihnen eingeübt haben. Die Schulräte, die uns prüfen, wissen sowieso nicht, was wir vorher in den UBs gemacht haben.

Ist bei uns genau so. Das ist kein Problem. Gott sei Dank! 

Lieber Bär, vielen Dank für deinen Tipp! Hört sich nicht schlecht an. DAs Buch Maras kenne ich nicht. Werde gleich mal googlen.

Ich denke am Wochenende mache ich mir konkretere Gedanken und meld mich hier wieder!

Übrigens vielen lieben Dank an euch!!! Ihr seid echt ne super große Hilfe! Bei all meinen UB s habe ich hier im Forum immer sehr hilfreiche Tipps bekommen!!!! Danke 

